

# **BGer 5A 112/2021 vom 11. Februar 2021**

Bundesgericht, 2021-02-11, DE

Quelle: [https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bger\\_5A\\_112\\_2021](https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bger_5A_112_2021)

FR: TF 5A 112/2021 du 11 février 2021

IT: TF 5A 112/2021 del 11 febbraio 2021

## **Regeste**

Fürsorgerische Unterbringung | Familienrecht

## **Erwägungen**

### **E. 1**

Das Bundesgericht kann einzig Beschwerden beurteilen, welche sich gegen kantonal letztinstanzliche Entscheide richten ( Art. 75 Abs. 1 BGG ). Die Beschwerdeführerin muss sich deshalb zuerst an das Obergericht des Kantons Bern, Kindes- und Erwachsenenschutzgericht, wenden. Dies ist in der Rechtsmittelbelehrung denn auch so vermerkt und gemäss Rückfrage hat sie dort offenbar bereits eine Beschwerde eingereicht. Den obergerichtlichen Entscheid wird sie bei Bundesgericht anfechten können, soweit dieser negativ ausfallen sollte.

### **E. 2**

Nach dem Gesagten ist auf die Beschwerde mangels funktioneller Zuständigkeit im vereinfachten Verfahren nach Art. 108 Abs. 1 lit. a BGG nicht einzutreten.

### **E. 3**

Angesichts der konkreten Umstände wird auf die Erhebung von Gerichtskosten verzichtet ( Art. 66 Abs. 1 BGG ).

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.